Geschirrspüler

Bedienungsanleitung



7656591671

®/TM/© 2025 Whirlpool. Produced under license

16 5008 0200/ DE/ AA/ 26.02.2026 14:21
7656591671

RECYCELTES UND
RECYCELBARES PAPIER

Bitte lesen Sie zuerst diese Anleitung!

Lieber Kunde,

Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung, bevor Sie das Produkt verwenden.

Vielen Dank, dass Sie sich für dieses Produkt entschieden haben. Bitte registrieren Sie Ihre Produkte auf www.register10.eu. Wir möchten, dass Sie die optimale Leistung dieses hochwertigen Produkts, das mit modernster Technologie hergestellt wurde, voll ausschöpfen. Lesen Sie dazu vor der ersten Benutzung des Produkts diese Bedienungsanleitung und alle weiteren mitgelieferten Dokumente sorgfältig durch. Beachten Sie alle Informationen und Warnhinweise in der Bedienungsanleitung. So schützen Sie sich und Ihr Produkt vor möglichen Gefahren. Bewahren Sie die Bedienungsanleitung auf. Geben Sie diese zusammen mit dem Produkt weiter, wenn Sie es an Dritte weitergeben.

Inhaltsverzeichnis

1 Sicherheitshinweise 4

1.1 Verwendungszweck 4
1.2 Sicherheit von Kindern, schutzbedürftigen Personen und Haustieren 5
1.3 Elektrische Sicherheit 6
1.4 Transportsicherheit 6
1.5 Installationssicherheit 6
1.6 Anwendungssicherheit 8
1.7 Wartung und Reinigung Sicherheit 9
1.8 Austausch der Innenbeleuchtungsbirne 9

2 Umwelthinweise 9

2.1 Verpackungsinformationen 10
2.2 Einhaltung der WEEE-Richtlinie und Entsorgung des Abfallprodukts 10

3 Gesamtansicht 11

4 Einrichtung 12

4.1 Geeigneter Installationsort 12
4.2 Anschluss an das Wassernetz 12
4.3 Anschluss an den Wasserablauf 13
4.4 Die Füße anpassen 13
4.5 Elektrischer Anschluss 13

5 Vorbereitung 13

5.1 Wasserenthärtungsanlage 13
5.2 Einstellen des Teststreifens für die Wasserenthärtungsanlage 14
5.3 Einstellen der Wasserenthärtungsanlage 14
5.4 Mechanische Einstellung der Wasserhärte 15
5.5 Warnindikator für Salzmangel 15
5.6 Füllen des Salzes 15
5.7 Warnanzeige für Klarspüler-Mangel 16
5.8 Befüllen des Klarspülers 16
5.9 Einstellen der Klarspülermenge 16
5.10 Waschmittel 17
5.11 Waschmittel einfüllen 17
5.12 Geschirr in die Maschine stellen 18

6 Hardware 18

6.1 Oberer Korb 18
6.2 Höhenverstellbares oberes Korbregal 18
6.3 Unterer Korb 19
6.4 Klappbare Drähte im unteren Korb 19
6.5 Trägerteil für Tablettwaschanlagen 19

7 Bedienung des Produkts 20

7.1 Bedienung des Produkts 20
7.2 Tabelle mit Programminformationen und Durchschnittsverbrauchswerten 21
7.3 Zusätzliche Funktionen 23
7.4 Funktionen im Einstellungsmenü 23
7.5 Funktionen 24
7.6 Ändern der Warnlautstärke 24
7.7 Waschzeit programmieren 24
7.8 Starten des Programms 25
7.9 Annullierung des Programms 25
7.10 Warnindikator für Salzmangel 25
7.11 Warnanzeige für Klarspüler-Mangel 25
7.12 Einstellen der Klarspülermenge 25
7.13 Ende des Programms 26

8 Wartung und Reinigung 26

8.1 Wartung und Reinigung 26
8.2 Reinigung der Filter 26
8.3 Mikrofilter-Reinigungsmechanismus 27
8.4 Reinigung des Schlauchfilters 27
8.5 Reinigen der Propeller 28

9 Fehlerbehebung 29

9.1 Fehlercodes, Ursachen und Lösungen 30
9.2 Fehlerbehebung 30

10 HAFTUNGSAUSSCHLUSS / WARNUNG 35

1 Sicherheitshinweise

Dieser Abschnitt enthält Sicherheitshinweise, die dazu beitragen sollen, Personenschäden oder Sachschäden zu vermeiden.

Unser Unternehmen kann nicht für Schäden haftbar gemacht werden, die durch Nichtbeachtung dieser Anweisungen entstehen.

- Installations- und Reparaturarbeiten sollten stets von einem autorisierten Servicebetrieb durchgeführt werden.
- Verwenden Sie ausschließlich Original-Ersatzteile und -Zubehör.
- Reparieren oder ersetzen Sie keine Teile des Produkts, es sei denn, dies ist in der Bedienungsanleitung ausdrücklich angegeben.
- Nehmen Sie keine technischen Änderungen am Produkt vor.
- VORSICHT: Das Gerät ist nicht für den Betrieb mit einem externen Schaltgerät, wie z. B. einer Zeitschaltuhr oder einem separaten ferngesteuerten System, vorgesehen.
- Dieses Gerät ist nicht für den professionellen Gebrauch bestimmt. Verwenden Sie das Gerät nicht im Freien.
- Beim Auspacken und Installieren Schutzhandschuhe verwenden – Schnittgefahr.
- Verwenden Sie keine Verlängerungskabel, Mehrfachsteckdosen oder Adapter.
- Die elektrischen Bauteile dürfen nach der Installation für den Benutzer nicht zugänglich sein.
- Benutzen Sie das Gerät nicht, wenn Sie nass oder barfuß sind.
- Um die Produktsicherheit zu gewährleisten und das Risiko schwerer Verletzungen zu vermeiden, müssen Reparaturen gemäß den Anweisungen in der Bedienungsanleitung oder unter parts-selfservice.europeanappliances.com durchgeführt werden.

1.1 Verwendungszweck

Dieses Produkt ist für den Einsatz in Wohnräumen und Innenbereichen wie beispielsweise folgenden konzipiert:

- Personalküchen von Geschäften, Büros und anderen Arbeitsumgebungen;
- Bauernhäuser;

- Bereiche, die Kunden von Hotels, Motels und anderen Beherbergungsbetrieben zur Verfügung stehen;
- Pensionen und Hostels.
- Das Produkt sollte nur zum Spülen von Haushaltsgeschirr verwendet werden.

- Das Produkt ist nicht für den gewerblichen oder öffentlichen Gebrauch geeignet.
- Dieses Produkt ist für den Gebrauch zu Hause und unter der Küchenarbeitsplatte konzipiert.

1.2 Sicherheit von Kindern, schutzbedürftigen Personen und Haustieren

- Dieses Produkt kann von Kindern ab 8 Jahren und von Personen verwendet werden, deren körperliche, sensorische oder geistige Fähigkeiten noch nicht vollständig entwickelt sind oder denen es an Erfahrung und Wissen mangelt, sofern sie beaufsichtigt oder über die sichere Verwendung des Produkts und seine Risiken geschult werden.
- Kinder unter 3 Jahren sollten von dem Produkt ferngehalten werden, es sei denn, sie werden ständig beaufsichtigt.
- Kinder sollten nicht mit dem Gerät spielen.
- Elektrische Geräte sind gefährlich für Kinder und Haustiere. Kinder und Haustiere sollten nicht mit dem Produkt spielen, darauf klettern oder es betreten.
- Vergessen Sie nicht, die Tür des Produkts zu schließen, wenn Sie den Raum verlassen, in dem es sich befindet. Kinder und Haustiere könnten im Produkt eingeschlossen werden und ersticken.
- Reinigungs- und Wartungsarbeiten sollten von Kindern nur unter Aufsicht durchgeführt werden.
- Verpackungsmaterialien von Kindern fernhalten. Es besteht Verletzungs- und Erstickungsgefahr.
- Alle im Produkt verwendeten Reinigungsmittel und Zusatzstoffe dürfen nicht in die Hände von Kindern gelangen.
- Vor der Entsorgung des Produkts muss aus Sicherheitsgründen für Kinder der Netzstecker durchgeschnitten und der Verriegelungsmechanismus außer Kraft gesetzt werden, um das Gerät unbrauchbar zu machen.

1.3 Elektrische Sicherheit

- Das Produkt darf während der Installation, Wartung, Reinigung, Reparatur und des Transports nicht an das Stromnetz angeschlossen sein.
- Wenn das Stromkabel beschädigt ist, muss es von einem autorisierten Servicepartner ausgetauscht werden, um mögliche Gefahren zu vermeiden.
- Das Netzkabel darf nicht unter oder hinter dem Gerät eingeklemmt werden. Legen Sie keine schweren Gegenstände auf das Netzkabel. Das Netzkabel darf nicht übermäßig geknickt, gequetscht oder mit Wärmequellen in Berührung gebracht werden.
- Verwenden Sie zum Betrieb des Produkts kein Verlängerungskabel, keine Mehrfachsteckdose und keinen Adapter.
- Platzieren Sie nicht mehrere Steckdosen hinter oder in der Nähe des Produkts.
- Der Stecker muss leicht zugänglich sein. Ist dies nicht möglich, muss die elektrische Anlage, an die das Produkt angeschlossen ist, über eine den Elektrovorschriften entsprechende Schutzeinrichtung (Sicherung, Schlüssel, Schalter usw.) verfügen, die alle Pole vom Stromnetz trennt.
- Berühren Sie den Stecker nicht mit nassen Händen.
- Ziehen Sie den Stecker am Stecker selbst und nicht am Kabel aus der Steckdose.

1.4 Transportsicherheit

- Vor dem Transport des Produkts den Netzstecker ziehen, den Wasserablauf und die Wasseranschlussleitungen entfernen. Das restliche Wasser im Inneren des Produkts vollständig ablassen.
- Das Produkt ist schwer, tragen Sie es nicht alleine.

1.5 Installationssicherheit

- Um das Produkt betriebsbereit zu machen, prüfen Sie anhand der Angaben im Handbuch und der Installationsanleitung, ob die Elektroinstallation, die Trinkwasserversorgung und die Wasserableitung den Anforderungen entsprechen. Falls nicht, beauftragen Sie einen zugelassenen Elektriker und Installateur, die notwendigen Vorkehrungen zu treffen. Diese Arbeiten liegen in der Verantwortung des Kunden.

- Prüfen Sie das Produkt vor der Installation auf Beschädigungen. Installieren Sie es nicht, wenn es beschädigt ist.
- Installieren Sie das Produkt nicht an Orten, an denen die Temperatur unter 0 °C sinkt.
- Stellen Sie das Produkt nicht auf einen Teppich oder eine ähnliche Oberfläche. Es besteht Brandgefahr, da es von unten nicht belüftet wird.
- Stellen Sie das Produkt auf eine saubere, ebene und harte Oberfläche und richten Sie es mithilfe der verstellbaren Füße aus. Sind die Füße nicht richtig eingestellt, schließt die Tür möglicherweise nicht richtig und heißer Dampf kann austreten. Dies kann zu schweren Verbrennungen und Verletzungen sowie zu Schäden an Ihren Möbeln führen.
- Installieren Sie das Produkt nicht in der Nähe von Wärmequellen (Heizkörper, Öfen usw.) und nicht unter der Kochfläche eines Herdes.
- Wenn das Gerät in einem Schrank/einer Kabine/einem Modul verwendet werden soll, müssen die Schranktüren während des Betriebs offen bleiben, sofern keine Spalten vorhanden sind, um eine ausreichende Luftzirkulation zu gewährleisten.
- Schließen Sie das Produkt an eine geerdete Steckdose an, die mit einer Sicherung abgesichert ist, deren Stromstärke den Angaben auf dem Typenschild entspricht. Die Erdung muss von einem Elektriker installiert werden. Verwenden Sie das Produkt nicht ohne Erdung gemäß den örtlichen/nationalen Vorschriften.
- Schließen Sie das Produkt an eine Steckdose an, die den auf dem Typenschild angegebenen Spannungs- und Frequenzwerten entspricht.
- Schließen Sie das Produkt nicht an Steckdosen an, die locker, nicht angeschlossen, defekt, verschmutzt oder ölig sind oder bei denen die Gefahr besteht, dass das Produkt mit Wasser in Berührung kommt (z. B. Wasser, das von der Arbeitsplatte austreten könnte).
- Verlegen Sie die Elektrokabel und Schläuche so, dass sie keine Stolpergefahr darstellen.
- Die mit dem Produkt gelieferten neuen Schlauchleitungen müssen verwendet werden. Alte Schlauchleitungen dürfen

nicht wiederverwendet werden. Schläuche dürfen nicht miteinander verbunden werden.
- Schließen Sie den Wasserzulaufschlauch direkt an den Wasserhahn an. Der Wasserdruck am Wasserhahn muss mindestens 0,03 MPa (0,3 bar) und höchstens 1 MPa (10 bar) betragen. Bei einem Wasserdruck über 1 MPa (10 bar) muss ein Druckminderungsventil installiert werden. Die maximal zulässige Wassertemperatur beträgt 25 °C.

1.6 Anwendungssicherheit

Es dürfen nur für Geschirrspüler geeignete Reinigungsmittel, Klarspüler und Zusatzstoffe verwendet werden.
Verwenden Sie niemals chemische Lösungsmittel für das Produkt. Diese Substanzen bergen Explosionsgefahr.
Das Waschwasser in Ihrem Produkt ist nicht trinkbar.
Geschirrspülmittel enthalten starke Laugen und können beim Verschlucken extrem gefährlich sein. Vermeiden Sie Haut- und Augenkontakt und lassen Sie Kinder nicht in die Nähe des Geräts, wenn die Tür geöffnet ist.
Prüfen Sie nach dem Spülgang, ob der Spülmittelbehälter leer ist.
Wenn Sie die oberen und unteren Körbe vollständig herausziehen, trägt die Tür des Geräts das gesamte Gewicht der Körbe. Setzen Sie sich nicht auf die Tür und stellen Sie keine anderen Gegenstände darauf, da das Gerät sonst umkippen kann.
Maximale Waschkapazität des Produkts: Siehe Programmtabelle auf dem Energielabel und der Kurzanleitung.
Um möglichen Verletzungen vorzubeugen, legen Sie langes und scharfes Geschirr wie Serviergabeln, Brotmesser usw. immer so in den Besteckkorb, dass die scharfen Spitzen nach unten oder waagerecht auf die Geschirrkörbe zeigen.
Wenn Sie die Tür öffnen müssen, während das Gerät in Betrieb ist, tun Sie dies vorsichtig. Achten Sie auf austretenden heißen Dampf und heißes Wasser.
Betreiben Sie kein defektes oder beschädigtes Produkt. Ziehen Sie den Netzstecker (oder schalten Sie die zugehörige Sicherung aus), drehen Sie den Wasserhahn zu und rufen Sie den autorisierten Kundendienst an.

Stellen Sie keine offenen Flammen (Kerzen, Zigaretten usw.) auf oder in die Nähe des Produkts. Halten Sie brennbare/explosive Materialien von der Umgebung des Produkts fern.
Das Produkt darf nicht betreten werden.
Wenn Sie das Produkt längere Zeit nicht benutzen, ziehen Sie den Stecker und drehen Sie den Wasserhahn zu.
Dieses Produkt ist für den Einsatz bis zu einer Höhe von 2000 Metern über dem Meeresspiegel ausgelegt.

1.7 Wartung und Reinigung Sicherheit

- Das Produkt darf nicht durch Besprühen oder Übergießen mit Wasser gereinigt werden.
- Verwenden Sie zur Reinigung des Produkts keine scharfen oder scheuernden Werkzeuge. Verwenden Sie keine Haushaltsreiniger, Waschmittel, Benzin, Verdünner, Alkohol, Poliermittel usw.
- Beim Reinigen des Produkts sollten Handschuhe getragen werden.
- Wenden Sie sich an den Kundendienst, wenn die LED-Lampe bzw. die Glühbirne, die zur Beleuchtung Ihres Geräts dient, je nach Modell ausgetauscht werden muss.
- Vergessen Sie nicht, den Filter Ihrer Maschine nach der Reinigung wieder einzubauen. Andernfalls können die Pumpen verstopfen und das Gerät beschädigt werden.

1.8 Austausch der Innenbeleuchtungsbirne

Wenn die LED-Lampe/Glühbirne, die zur Beleuchtung Ihrer Maschine verwendet wird, ausgetauscht werden muss, wenden Sie sich je nach Modell an den autorisierten Kundendienst.

2 Umwelthinweise

Wenn Sie den Geschirrspüler bis zur vom Hersteller angegebenen Kapazität beladen, sparen Sie Energie und Wasser. Das manuelle Vorspülen von Geschirr führt zu einem erhöhten Wasser- und Energieverbrauch und wird daher nicht empfohlen. Bei sachgemäßer Verwendung gemäß den Herstellerangaben verbraucht der Geschirrspüler in der Regel weniger Energie und Wasser als das Spülen von Hand.

Hinweis für Testinstitutionen :
Die für die Leistungstests benötigten Daten werden auf Anfrage bereitgestellt. Anfragen können per E-Mail an folgende Adresse gerichtet werden:
dw_test_support@europeanappliances.com

2.1 Verpackungsinformationen

Die Produktverpackung besteht gemäß unserer nationalen Gesetzgebung aus recycelbaren Materialien. Bitte entsorgen Sie Verpackungsabfälle nicht im Hausmüll oder anderen Abfällen, sondern an den von den örtlichen Behörden eingerichteten Sammelstellen.

2.2 Einhaltung der WEEE-Richtlinie und Entsorgung des Abfallprodukts

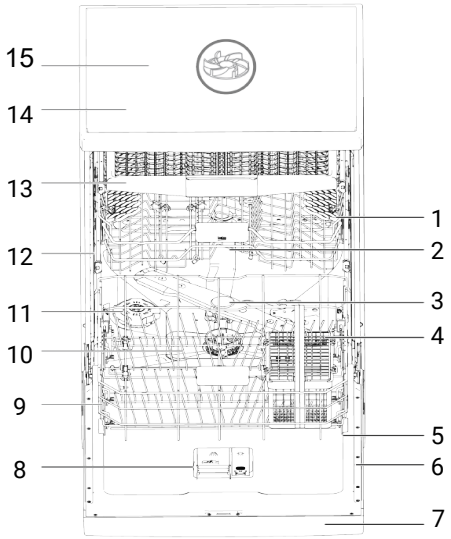


Dieses Produkt entspricht der EU-Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (WEEE) (2012/19/EU). Dieses Produkt trägt das WEEE-Klassifizierungssymbol.

Dieses Symbol bedeutet, dass dieses Produkt am Ende seiner Nutzungsdauer nicht im Hausmüll entsorgt werden darf. Gebrauchte Geräte müssen an offiziellen Sammelstellen für das Recycling von Elektro- und Elektronikgeräten abgegeben werden. Informationen zu diesen Sammelstellen erhalten Sie bei Ihrer Gemeinde oder dem Händler, bei dem Sie das Produkt gekauft haben. Jeder Haushalt trägt eine wichtige Verantwortung für die Wiederverwertung und das Recycling von Altgeräten. Die sachgemäße Entsorgung gebrauchter Geräte hilft, potenzielle negative Folgen für Umwelt und Gesundheit zu vermeiden.

Einhaltung der RoHS-Richtlinie:
Das von Ihnen erworbene Produkt entspricht der EU-RoHS-Richtlinie (2011/65/EU) und ihren nachfolgenden Änderungen. Es enthält keine in der Richtlinie aufgeführten schädlichen oder verbotenen Stoffe.

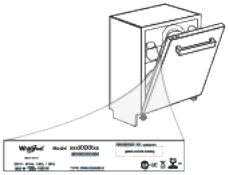
3 Gesamtansicht



1 Oberer Korb
2 Oberer Propeller
3 Unterer Propeller
4 Besteckkorb (Je nach Modell)
5 Tür
6 Typenbezeichnung
7 Bedienfeld
8 Waschmittelzone
9 Unterer Korb
10 Filter
11 Deckel des Salzfachs
12 Obere Korbschiene
13 Besteckkorb für die Decke (Je nach Modell)
14 Top-Tabelle (Je nach Modell)
15 Deckenventilator (Je nach Modell)

Richtlinien, Standarddokumentation, Ersatzteilbestellung und weitere Produktinformationen finden Sie hier:

- Verwendung eines QR-Codes auf Ihrem Produkt.
- Besuchen Sie unsere Website docs.whirlpool.eu/docs und parts-selfservice.europeanappliances.com
- Alternativ können Sie sich an unseren Kundendienst wenden (Telefonnummer siehe Garantieheft).
  Bitte geben Sie bei Kontaktaufnahme mit unserem Kundendienst die Codes an, die auf dem Typenschild Ihres Produkts angegeben sind.
  Die Modellinformationen können mithilfe des auf dem Energielabel angegebenen QR-Codes abgerufen werden.
  Das Etikett enthält außerdem die Modellkennung, mit der das Portal des Registers unter folgender Adresse aufgerufen werden kann: **https://eprel.ec.europa.eu.**



4 Einrichtung

Lesen Sie zuerst die „Sicherheitshinweise"! Die Installation darf nur vom Hersteller, einem autorisierten Kundendienst oder einer vom Importeur benannten Fachkraft durchgeführt werden. Um das Produkt betriebsbereit zu machen, prüfen Sie vor der Kontaktaufnahme mit dem Kundendienst, ob Strom-, Wasser- und Abwasseranschluss geeignet sind. Sollten diese nicht geeignet sein, beauftragen Sie einen qualifizierten Techniker und Installateur mit den notwendigen Vorbereitungen.

4.1 Geeigneter Installationsort

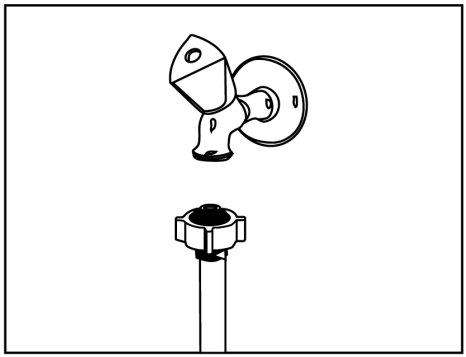
- Am Installationsort des Produkts darf sich keine abschließbare Schiebe- oder Drehtür befinden, die das vollständige Öffnen der Tür behindern würde.
- Stellen Sie das Produkt auf einen festen und ebenen Boden mit ausreichender Tragfähigkeit! Das Produkt muss auf einer ebenen Fläche installiert werden, damit die Tür ordnungsgemäß und sicher schließt.
- Achten Sie darauf, einen Ort zu wählen, an dem Sie das Geschirr schnell und bequem ein- und ausladen können.
- Platzieren Sie das Produkt in der Nähe des Wasserhahns und des Abflusslochs. Wählen Sie den Installationsort so, dass er nach dem Anschließen nicht mehr verändert werden kann.

4.2 Anschluss an das Wassernetz

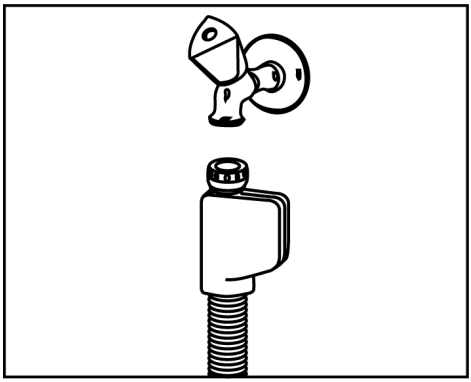
Wir empfehlen, am Wassereinlass einen Filter zu installieren, um zu verhindern, dass Verunreinigungen (Sand, Lehm, Rost usw.), die aus dem städtischen Wassernetz oder Ihrer Rohrleitung stammen könnten, Ihre Maschine und Ihr Geschirr beschädigen.

Maximal zulässige Wassereintrittstemperatur:

- 60 °C für Modelle mit AquaSafe+-Merkmal.
- Bis zu 25 °C für andere Modelle.



AquaSafe+ Funktion

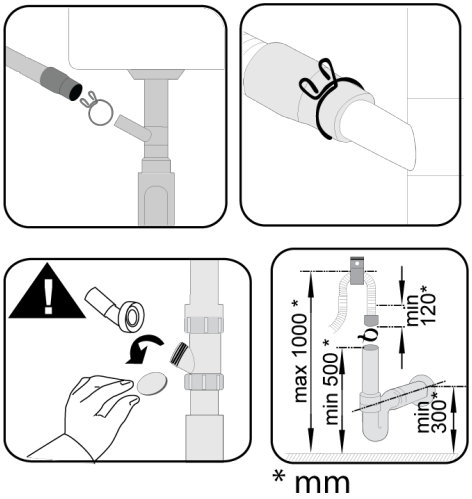


- AquaSafe+ Schützen Sie das System vor Wasserlecks am Schlaucheinlass. Der Kontakt von Wasser mit dem Ventilkasten des Systems muss unbedingt vermieden werden. Andernfalls werden elektrische Bauteile beschädigt.

- Da der Schlauch elektrische Anschlüsse und Bauteile enthält, darf er weder gekürzt noch durch zusätzliche Teile verlängert werden.
- Sollte das System beschädigt sein, trennen Sie das Produkt vom Stromnetz und rufen Sie den autorisierten Kundendienst an.

4.3 Anschluss an den Wasserablauf

Der Wasserablaufschlauch kann direkt an den Abfluss oder den Abfluss des Spülbeckens angeschlossen werden. Ausführliche Informationen finden Sie in der mitgelieferten Installationsanleitung.



4.4 Die Füße anpassen

Lässt sich die Tür des Produkts nicht richtig schließen oder wackelt das Produkt bei leichtem Druck, müssen die Füße justiert werden. Gehen Sie dabei wie in der mitgelieferten Montageanleitung beschrieben vor.

4.5 Elektrischer Anschluss

- Die Verbindung muss den nationalen Vorschriften entsprechen.
- Der Netzstecker muss nach der Installation leicht zugänglich sein.
- Schließen Sie das Produkt an eine geerdete Steckdose an, die mit einer 10-Ampere-Sicherung abgesichert ist.
- Die angegebene Spannung muss der Netzspannung entsprechen.

5 Vorbereitung

5.1 Wasserenthärtungsanlage

Die Maschine verfügt über ein spezielles Wasserenthärtungssystem, das die Wasserhärte reduziert. Dieses System enthärtet das Wasser auf den erforderlichen Härtegrad, um die gewünschte Spülqualität zu gewährleisten. Durch die korrekte Einstellung des Wasserenthärtungssystems wird die Spülleistung erhöht.

- Bei einer Wasserhärte von über 7 °dH muss das Leitungswasser enthärtet werden. Andernfalls lagern sich Härtebildner auf der Wäsche ab und können die Wasch-, Polier- und Trocknungsleistung der Maschine beeinträchtigen.

Die Regeneration der Wasserenthärtungsanlage kann in allen Programmen während des Trocknungsschritts durchgeführt werden. Wenn der Regenerationsvorgang durchgeführt wird, erhöhen sich die Dauer, der Energie- und der Wasserverbrauch des Programms. Für den Regenerationsvorgang; wenn der Geschirrspüler mit einer Wasserzufuhr von 14 dH unter Standardbe-

dingungen im Programm Eco 50°C betrieben wird, sind die Häufigkeit des Regenerationsvorgangs, die maximale zusätzliche Zeit, der Wasser- und Energieverbrauch in Abhängigkeit vom Wasserverbrauch des Programms Eco 50°C in der nachstehenden Tabelle angegeben.

Eco 50 °C Wasserverbrauch (l)	Erneuerung nach ... Zyklus(en)	Ungefähre zusätzliche Zeit (Minuten)	Ungefährer zusätzlicher Wasserverbrauch (l)	Ungefährer zusätzlicher Energieverbrauch (kWh)
12,3 – 14,7	5	20	3.0	0.05
9,6 – 12,2	6	20	3.0	0.05
9,0 – 9,5	7	20	3.0	0.05
8,0 – 8,9	8	20	3.0	0.05
7,0 – 7,9	9	20	3.0	0.05

Den Wasserverbrauch im Eco 50°C-Programm Ihres Geschirrspülers entnehmen Sie bitte der Programminformation und der Tabelle mit den Durchschnittsverbrauchswerten in der Programmtabelle.

5.2 Einstellen des Teststreifens für die Wasserenthärtungsanlage

Bei richtiger Einstellung der Wasserenthärtungsanlage verbessert sich die Wasch-, Spül- und Trockenleistung Ihres Geschirrspülers.

Um das System anzupassen, ermitteln Sie zunächst die Wasserhärte in Ihrer Region und passen Sie die Einstellungen wie unten angegeben an.

- Nehmen Sie den Teststreifen aus der Verpackung.
- Drehen Sie den Wasserhahn auf und lassen Sie das Wasser etwa 1 Minute lang laufen.
- Den Teststreifen 1 Sekunde lang in Wasser tauchen.
- Den Streifen aus dem Wasser nehmen und schütteln. 1 Minute warten.
- Nehmen Sie anhand des Teststreifens die notwendigen Anpassungen vor.

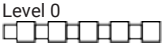
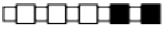
5.3 Einstellen der Wasserenthärtungsanlage

Bei richtiger Einstellung der Wasserenthärtungsanlage verbessert sich die Wasch-, Spül- und Trockenleistung Ihres Geschirrspülers.

HINWEIS! Um das System einzustellen, erfragen Sie zunächst bei Ihrem zuständigen Servicepartner vor Ort Ihren Wasserhärtegrad und passen Sie ihn wie folgt an.

Nach der Bestimmung der Wasserhärte:

1. Drücken Sie nach dem Einschalten Ihres Geräts 3 Sekunden lang die Menütaste.
2. Verwenden Sie die Tasten <- und +>, um fortzufahren, bis die Anzeige für die Wasserhärte aufleuchtet (Position „r“ erscheint auf dem Display).
3. Stellen Sie die Wasserhärte mithilfe der Auswahltaste auf den für Ihr Leitungswasser passenden Wert ein. Die korrekte Einstellung finden Sie in der „Tabelle zur Einstellung der Wasserhärte“.
4. Drücken Sie die Ein-/Aus-Taste, um zu speichern.

Härtegrad	Englische Härte °dE	Deutsche Härte °dH	Französische* Härte °dF	Wasserhärteanzeige
Level 0 	0-5	0-4	0-8	Durch Drücken der Auswahltaste wird die Wasserhärteeinstellung auf Position 1 (r1) eingestellt.
Level 1 	6-9	5-7	9-13	Durch Drücken der Auswahltaste wird die Wasserhärteeinstellung auf Position 1 (r1) eingestellt.
Level 2 	10-15	8-12	14-22	Durch Drücken der Auswahltaste wird die Wasserhärte auf Position 2 (r2) eingestellt.

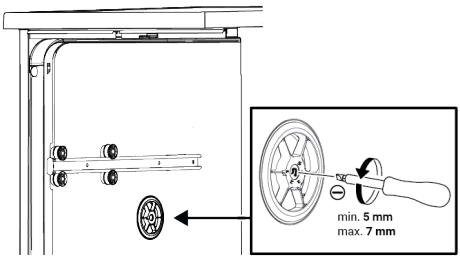
Level 3	16-19	13-15	23-27	Durch Drücken der Auswahltaste wird die Wasserhärte auf Position 3 (r3) eingestellt.
Level 4	20-24	16-19	28-34	Durch Drücken der Auswahltaste wird die Wasserhärte auf Position 4 (r4) eingestellt.
Level 5	25-62	20-50	35-90	Durch Drücken der Auswahltaste wird die Wasserhärte auf Position 5 (r5) eingestellt.

Tabelle 1: Tabelle zur Einstellung der Wasserhärte

- Liegt die Härte Ihres Wassers über 50° dH (französische Härte) oder verwenden Sie Brunnenwasser, empfiehlt sich der Einsatz von Filtern und Wasseraufbereitungsgeräten.
- Wenn die Härte Ihres verwendeten Wassers unter 7°dH liegt, können Sie in Ihrem Geschirrspüler auf die Verwendung von Salz verzichten. In diesem Fall leuchtet die Salzmangel-Warnanzeige auf dem Bedienfeld Ihres Geräts dauerhaft.
- Wenn Ihre Wasserhärte auf Stufe 1 eingestellt ist, leuchtet die Salzmangel-Warnanzeige dauerhaft, obwohl Sie kein Salz verwenden müssen. Wenn Sie in dieser Position Salz verwenden, wird kein Salz verbraucht und die Lampe leuchtet nicht.

5.4 Mechanische Einstellung der Wasserhärte

(modellabhängig)



Verfügt Ihr Gerät über eine Glaspflegefunktion, dient diese zur Einstellung der Wasserhärte des vorenthärteten Spülwassers im Geschirrspüler. Die Einstellung sollte entsprechend der Wasserhärtestufe erfolgen.

Die Einstellung erfolgt mit einem breiten, flachen Schraubendreher. Mit dem Schraubendreher wird der mechanische Glaspflege-Einstellschalter gedreht. Stellen Sie den mechanischen Schalter einfach auf die gleiche Position wie die Wasserhärtestufe.

Zum Beispiel

Für die Wasserhärtestufe „r3“ stellen Sie den Einstellschalter Mechanische Glaspflege auf Position 3

Für die Wasserhärtestufe „r4“ stellen Sie den Einstellschalter Mechanische Glaspflege auf Position 4

Stellen Sie mit dem Regenerationsschalter die gleiche Härtestufe ein, die Sie am Bedienfeld eingestellt haben. Wenn Sie beispielsweise am Bedienfeld die Einstellung 3 vorgenommen haben, stellen Sie den Regenerationsschalter ebenfalls auf 3.

5.5 Warnindikator für Salzmangel

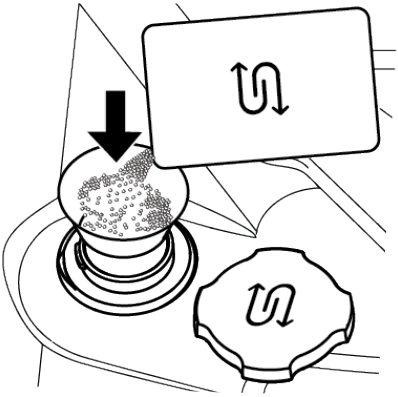
Wenn die Warnanzeige für Salzmangel (⛁) auf dem Display Ihrer Maschine aufleuchtet, müssen Sie das Salzfach mit Salz auffüllen.

5.6 Füllen des Salzes

Um die gleichbleibende Leistung des Produkts dauerhaft zu gewährleisten, muss die Wasserenthärtungsanlage regeneriert werden. Hierfür wird Geschirrspülsalz verwendet.

1. Nehmen Sie zunächst den unteren Korb heraus, um Weichsalz hinzuzufügen.
2. Drehen Sie den Deckel des Salzbehälters gegen den Uhrzeigersinn, um ihn zu öffnen.

3. Geben Sie nur bei der ersten Inbetriebnahme 1 Liter Wasser in den Salzbehälter Ihrer Maschine.
4. Füllen Sie den Salzbehälter mithilfe des Salztrichters mit Salz. Um das Auflösen des Salzes im Wasser zu beschleunigen, rühren Sie es mit einem Löffel um. Sie können etwa 2 kg Enthärtungssalz in das Salzfach geben.
5. Setzen Sie den Deckel wieder auf und ziehen Sie ihn fest, wenn der Behälter voll ist.



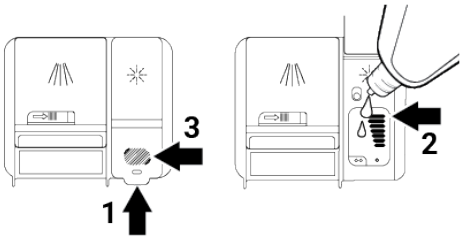
5.7 Warnanzeige für Klarspüler-Mangel

Wenn die Warnanzeige „Klarspülermangel" (✳) auf dem Display Ihrer Maschine aufleuchtet, müssen Sie Klarspüler in das Klarspülerfach füllen.

5.8 Befüllen des Klarspülers

Das in Geschirrspülern verwendete Klarspülmittel ist eine spezielle Mischung, die die Trocknungsleistung verbessern und Wasser- oder Kalkflecken auf dem Geschirr verhindern soll. Daher ist darauf zu achten, dass sich Klarspülmittel im Behälter befindet und ausschließlich speziell für Geschirrspüler entwickelte Klarspülmittel verwendet werden.

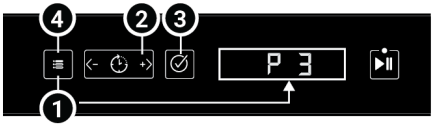
1. Öffnen Sie den Deckel des Klarspülerbehälters mithilfe des Riegels.
2. Füllen Sie den Behälter bis zur Markierung „MAX".
3. Drücken Sie leicht auf den Punkt (3) des Behälterdeckels, um ihn zu schließen.



- Verschüttetes Klarspülmittel außerhalb des Behälters sofort abwischen. Verschüttetes Klarspülmittel führt zu Schaumbildung und beeinträchtigt die Waschleistung.

5.9 Einstellen der Klarspülermenge

1. Nach dem Einschalten Ihres Geräts**Menü** Drücken Sie einmal die Taste (☰).
2. <- Und **+>** Verwenden Sie die Tasten, um zur Position „P:" auf dem Bildschirm zu navigieren.
3. Stellen Sie es mit dem/der **Auswahl** (☑) Schlüssel.
4. Um Ihren Computer zu schützen**Menü** (☰) Schlüssel oder **Ein/Aus** Drücken Sie die Taste (⏻).



In der Position P:0 wird im Spülprogramm kein Klarspüler zugegeben.
Bei Position P:1 wird 1 Dosis Klarspüler zugegeben.
In der Position P:2 werden 2 Dosen Klarspüler zugegeben.
In der Position P:3 werden 3 Dosen Klarspüler zugegeben.

In der Position P:4 werden 4 Dosen Klarspüler zugegeben.

- Wenn nach dem Spülen Wasserflecken auf dem Geschirr sichtbar sind, sollte die Klarspülermenge erhöht werden. Bleibt beim Abwischen mit der Hand ein blauer Fleck zurück, sollte die Klarspülermenge verringert werden. Die werkseitig eingestellte Klarspülermenge beträgt 3.

5.10 Waschmittel

Sie können in der Maschine Pulver-, Flüssig-/Gel- und Tab-Waschmittel verwenden.

- Verwenden Sie ausschließlich Geschirrspülmittel. Wir raten von chlor- und phosphathaltigen Spülmitteln ab, da diese umweltschädlich sind.

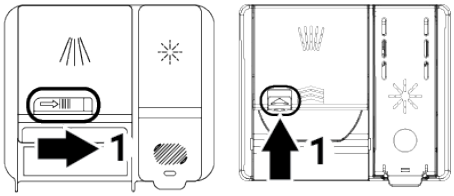
5.11 Waschmittel einfüllen

Sie können in der Maschine Pulver-, Flüssig-/Gel- oder Tablettenwaschmittel verwenden.

- Verwenden Sie ausschließlich Geschirrspülmittel, die speziell für Geschirrspüler entwickelt wurden. Beachten Sie, dass chlor- und phosphathaltige Spülmittel umweltschädlich sein können. Flüssige Spülmittel ohne Chlor entfernen möglicherweise keine Tee- und Kaffeeflecken aus Tassen.

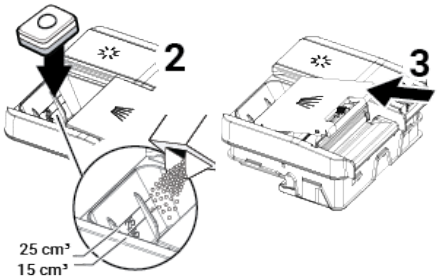
Geben Sie das Waschmittel erst kurz vor dem Starten der Maschine in das Waschmittelfach.

1. Drücken Sie den Riegel nach rechts, um den Deckel des Waschmittelbehälters (1) zu öffnen. (modellabhängig)



2. Geben Sie die angegebene Menge an Pulver-, Flüssig-/Gel-Waschmittel oder 1 Tablette in das Fach.

3. Drücken Sie den Deckel des Waschmittelbehälters nach unten, um ihn zu schließen. Sie hören ein Klicken, wenn der Deckel geschlossen ist.



- Da die Löslichkeit von Tab-Waschmitteln je nach Temperatur und Zeit variiert, sollten Sie Pulver- oder Flüssig-/Gel-Waschmittel unbedingt in Kurzprogrammen ohne Vorwäsche verwenden.

Tablettenwaschmittel

- Im Handel sind Spülmitteltabletten erhältlich, die Wasserenthärtungssalz und/oder Klarspüler enthalten. Diese Tabletten sind bis zu einer Wasserhärte von 21 °dH wirksam; bei härterem Wasser müssen zusätzlich Salz und Klarspüler verwendet werden.
- Für optimale Waschergebnisse sollten Waschmittel, Klarspüler und Wasserenthärtungssalz separat verwendet werden. Bei Verwendung von Waschmitteltabletten beachten Sie bitte die Anweisungen des Herstellers.
- Wenn Ihr Geschirr nach dem Spülen mit Tab-Spülmittel noch nass ist oder wenn sich Kalkflecken auf den Gläsern befinden, wenden Sie sich an den Hersteller.

Beim Wechsel von Tabletten- zu Pulverwaschmittel:

- Stellen Sie sicher, dass die Salz- und Klarspülerfächer voll sind.
- Stellen Sie den Härtegrad des Wassers auf die höchste Stufe ein und führen Sie einen leeren Waschgang durch.
- Nach dem Waschen die korrekten Einstellungen für Wasserhärte und Klarspüler vornehmen.

5.12 Geschirr in die Maschine stellen

Je nach Kapazität Ihres Geschirrspülers können Sie ihn hinsichtlich Energieverbrauch und Wasch- und Trockenleistung optimal nutzen, wenn Sie das Geschirr in folgende Kategorien einräumen:

- Entfernen Sie grobe Speisereste (Knochen, Kerne usw.) vom Geschirr, bevor Sie es in den Geschirrspüler stellen.
- Platzieren Sie nach Möglichkeit dünne, schmale Stücke in den mittleren Abschnitten der Körbe.
- Stark verschmutzte und größere Gegenstände kommen in den unteren Korb, kleinere, empfindliche und leichte Gegenstände in den oberen Korb.
- Stellen Sie die hohlen Geschirrteile wie Schüsseln, Gläser und Pfannen umgedreht in den Geschirrspüler. So wird verhindert, dass sich Wasser in den Vertiefungen ansammelt.
- Um mögliche Verletzungen zu vermeiden, legen Sie scharfe und spitze Geschirrteile wie Serviergabeln, Brotmesser usw. immer umgekehrt, sodass ihre Spitzen nach unten zeigen, oder legen Sie sie waagerecht in den Geschirrkorb.

6 Hardware

6.1 Oberer Korb

Legen Sie kleine, leichte Gegenstände in den oberen Korb. Das können Tassen, Gläser, Schüsseln oder Untersetzer sein.

Einstellen der Höhe des oberen Korbs

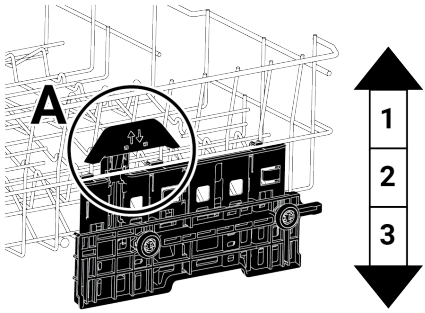
Sie können den Korb nach oben oder unten, leer oder gefüllt verstellen und so je nach Bedarf ausreichend Platz schaffen. Der Korb kann in drei verschiedenen Positionen verwendet werden: unten, mittig und oben.

Den Wagen absenken:

1. Wenn sich der Korb in der obersten Position befindet, ziehen Sie den Mechanismusgriff (A) auf der rechten und linken Seite mit beiden Händen nach oben.
2. Senken Sie den Korb in die untere Position ab.
3. Lassen Sie los, sobald Sie ein „Klick"-Geräusch hören.

Den Korb anheben:

1. Wenn sich der Korb in der untersten Position befindet, ziehen Sie den Mechanismusgriff (A) auf der rechten und linken Seite mit beiden Händen nach oben.
2. Heben Sie den Korb in die obere Position.
3. Lassen Sie los, sobald Sie ein „Klick"-Geräusch hören.

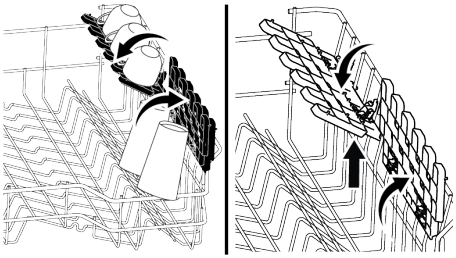


ⓘ Bei Überlastung besteht die Gefahr, dass der Korb auf die untere Ebene fällt.

- Der Bewegungsmechanismus funktioniert möglicherweise nicht ordnungsgemäß, wenn der obere Korb überladen ist oder die Gewichtsverteilung unausgewogen ist.
- Stellen Sie sicher, dass sich der Verstellmechanismus auf beiden Seiten des Korbs in der gleichen Position befindet.

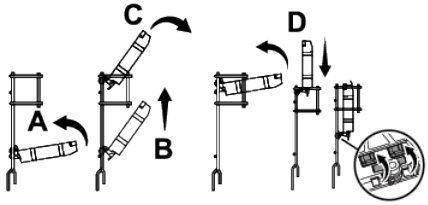
6.2 Höhenverstellbares oberes Korbregal

Die höhenverstellbaren Ablagen im oberen Korb können je nach Größe des Geschirrs, wie z. B. Gläser und Tassen, nach oben oder unten verstellt werden.



Zur Höhenverstellung der Regalböden;
Klappen Sie das Regalbrett (A) ein. Schieben Sie es nach oben (B). Öffnen Sie das Regalbrett bis zur gewünschten Position (C). Zum Schließen heben Sie das Regalbrett wieder aufrecht und schieben es nach unten, bis es mit den Laschen (D) einrastet.

- Sie können das Regal in die geöffnete Position drehen, indem Sie den Vorgang in umgekehrter Reihenfolge durchführen.

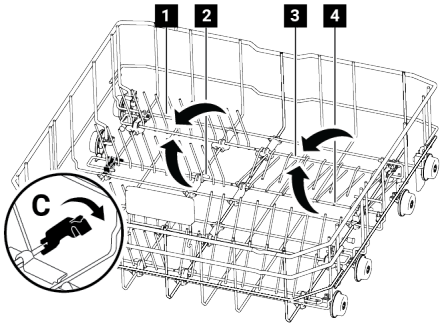


6.3 Unterer Korb

In den unteren Korb können Sie große und schwere Gegenstände wie Teller, Töpfe, Schüsseln usw. stellen.

6.4 Klappbare Drähte im unteren Korb

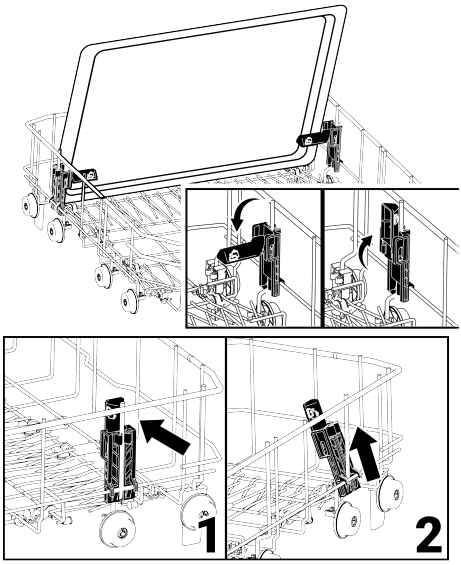
Die Saiten lassen sich durch Drücken in Pfeilrichtung einklappen. Die Saiten sind mit einer Arretierung versehen. Um die Saiten senkrecht zu positionieren, heben Sie sie an. Sie rasten ein. (C)



- Wenn man die Drähte an den Enden festhält, um sie in eine waagerechte Position zu bringen, können sie sich verbiegen. Beim Bewegen von Faltdrähten sollte man sie am unteren Ende festhalten.

6.5 Trägerteil für Tablettwaschanlagen

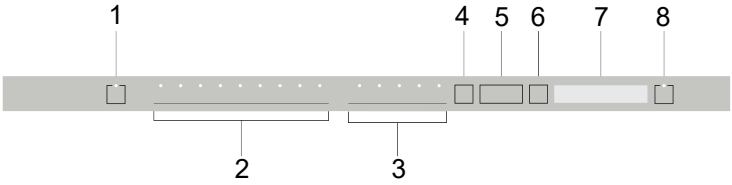
Verwenden Sie die Stützstücke, um Tabletts in Ihrem unteren Korb zu waschen. Siehe Abschnitt „Fonksiyonlar“ für die Auswahl geeigneter Programme und Funktionen.
Das Teil kann bei Nichtgebrauch ausgeschaltet werden. Bei Bedarf kann es, wie in Abbildung 1 und 2 gezeigt, entfernt werden.



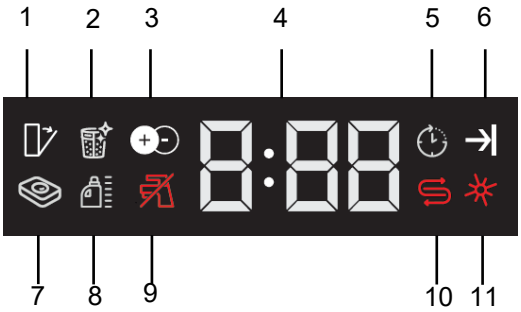
Bei den nach den Normen durchzuführenden Leistungskontrollprüfungen müssen die Trägerteile für die Wannenreinigung wie in den Abbildungen 1 und 2 dargestellt entfernt werden.

7 Bedienung des Produkts

7.1 Bedienung des Produkts



1 Ein/Aus-Taste
2 Programmauswahltasten
3 Funktionsauswahltasten
4 Menütaste
5 Schlummerzeit-Auswahl-/Menürichtungs-Auswahltasten
6 Auswahl-/Bestätigungsschlüssel
7 Bildschirm
8 Taste Start/Pause/Abbruch



1 Automatischer Türöffner (Je nach Modell)
2 Filterreinigungsanzeige (Je nach Modell)
3 Zusatzfunktionsanzeige (Je nach Modell / Wärmepumpenwarnung)
4 Verzögerungszeit-/Programmdauer-anzeige
5 Schlummeranzeige
6 Indikator für das Programmende
7 Tab-Reinigungsmittelanzeige (je nach Modell)
8 Automatische Dosieranzeige für Flüssig-/Gelwaschmittel (Je nach Modell)
9 Warnanzeige für Wasserunterbrechung
10 Warnindikator für Salzmangel
11 Warnanzeige für Klarspüler-Mangel

Lesen Sie zuerst den Abschnitt „Sicherheitshinweise“!

Wenn Sie die Ein-/Aus-Taste drücken, leuchten die Kontrollleuchten auf dem Display auf und zeigen an, dass das Produkt eingeschaltet ist. Durch erneutes Drücken der Taste erlöschen die Kontrollleuchten und zeigen an, dass das Produkt ausgeschaltet ist.

Programmauswahl-/Programmabbruchtaste

Wählen Sie das gewünschte Programm unter „Programmauswahltasten“ aus und drücken Sie die Taste. Um das laufende Programm abzubrechen, öffnen Sie die Gerätetür und drücken Sie die Taste „Programm starten/Pause/Abbrechen“ 3 Sekunden lang. Nach dem Countdown von 3 – 2 – 1 wird 0:01 auf dem Display angezeigt. Schließen Sie die Gerätetür und warten Sie, bis der Entleerungsvorgang abgeschlossen ist. Der Entleerungsvorgang dauert 2 Minuten. Ihre Maschine gibt ein akustisches Signal aus, sobald er abgeschlossen ist.

Funktionstasten

Wenn Sie während der Programm- oder Verzögerungsauswahl die Funktionstasten drücken und das gewählte Programm die gewählte Funktion unterstützt, ertönt ein positiver Tastenhinweis. Sobald die Anzeige der gewählten Funktion leuchtet, ist diese ausgewählt. Um die Funktionsauswahl abzubrechen, drücken Sie die Funktionstaste erneut, bis die Funktionsanzeige erlischt.

Vorbereiten der Maschine

1. Öffnen Sie die Tür des Geschirrspülers.
2. Stellen Sie Ihr Geschirr entsprechend den Angaben in der Bedienungsanleitung auf.
3. Stellen Sie sicher, dass sich der obere und untere Propeller frei drehen.
4. eine ausreichende Menge Waschmittel in das Waschmittelfach geben.

Auswahl des Programms

1. Schalten Sie Ihr Gerät durch Drücken der Ein-/Aus-Taste ein.
2. Überprüfen Sie die Warnanzeigen für Salz- und Klarspülermangel und geben Sie bei Bedarf Salz und/oder Klarspüler hinzu.
3. Bestimmen Sie anhand der Programminformationen und der Tabelle mit den durchschnittlichen Verbrauchswerten das für Ihr Geschirr geeignete Spülprogramm.
4. Wenn Sie die Tür Ihrer Maschine schließen, startet das ausgewählte Programm.

Wenn sich die Tür öffnet

Wird die Tür nicht innerhalb von 5 Sekunden nach dem Öffnen geschlossen, wechselt das Produkt in den Pausenmodus. Zur Bedienung: **Start/Pause** Drücken Sie den Knopf und schließen Sie dann die Tür.

Im Falle eines Stromausfalls

Bei Stromausfall schaltet das Produkt in den Pausenmodus. Zum Neustart öffnen Sie die Tür und **Start/Pause** Drücken Sie den Knopf.

Wenn der Strom wieder da ist

Wird das Produkt nicht innerhalb von 5 Minuten nach dem Einschalten in Betrieb genommen, wird das Gerät **Standby-Modus** um das Produkt zu öffnen. **Ein/Aus** Drücken Sie den Knopf, dann **Start/Pause** Zum Ausführen eine Schaltfläche drücken.

Warnung im Pausenmodus

Wenn das Produkt in den Pausenmodus wechselt, ertönt alle 2 Sekunden ein akustisches Warnsignal.

7.2 Tabelle mit Programminformationen und Durchschnittsverbrauchswerten

Tabelle mit Programmdaten und Durchschnittsverbrauchswerten

Programmnummer	0	1	2	3	4	5	6	7	8
Programmname	-	Auto	All-in-Wash	Intensiv	Eco *	Fein	QuickWash (#)	Mini (#)	Vorspülen
Reinigungstemperaturen	-	40 ºC-65 ºC	-	70 ºC	50 ºC	40 ºC	70 ºC	35 ºC	-
Verschmutzungsgrad	-	Ermittelt den Verschmutzungs- grad des Geschirrs selbsttätig, passt Temperatur, Wassermenge und Spülzeit automatisch an. Für sämtliches Geschirr geeignet.	Optimales Spülprogramm für gemischtes Alltagsgeschirr inklusive Kunststoffartikeln. Während empfindliche Glaswaren im oberen Korb gespült werden, werden Pfannen und Töpfen im unteren Korb gereinigt.	Für stark verschmutzte Pfannen und Töpfen	Geeignet zum Spülen von Geschirr mit durchschnittlicher Verschmutzung. Es ist das effizienteste Programm in Bezug auf den kombinierten Strom- und Wasserverbrauch. Es wird zur Bewertung der Einhaltung der EU-Richtlinie zum Eco-Design verwendet.	Spezielles Programm zum sanften Reinigen von empfindlichen Glaswaren.	Tägliches Programm zum Spülen normal verschmutzten Geschirrs, besonders schnell.	Zum schnellen Spülen leicht verschmutzten Geschirrs, das vorgespült wurde.	Zum Entfernen von Rückständen von verschmutztem Geschirr, das mehrere Tage in der Maschine wartet - verhindert das Entstehen übler Gerüche.
	-	Mittel - Viel	Mittel	Viel	Mittel	Wenig	Mittel	Wenig	-
Vorspülen	-	+	+	+	+	+	-	-	+
Spülen	-	+	+	+	+	+	+	+	-
Trocknen	-	+	+	+	+	+	+	+	+
Programmdauer (min)	-	110-170	219	187	210	120	95	30	15
Wasserverbrauch (l)	-	9,1 - 10,6	19	16,80	9,50	14,40	10.6	10,80	4
Stromverbrauch (kWh)	-	0,90-1,04	1,53	1,51	0,849	0,92	1,05	0,80	-
Auswählbare Funktionen	-	T, E, R, Z, H, M, K	T, E, Y, F, Z, H, M, K	T, E, Y, F, R, U, Z, H, M, K	T, E, Y, F, S, R, U, Z, H, M, K	T, E, Y, F, R, B, M, K	T, E, R, B, H, M, K	T, E, B, M	-

Ladekapazität: 14

Die Daten des ECO-Programms werden unter Laborbedingungen gemäß der europäischen Norm EN 60436 gemessen. Daher können unter praktischen Bedingungen oder bei Verwendung von Optionen Abweichungen auftreten.
Hinweis für Testlabore:
Das Testprogramm „ECO" muss mit einem vollen Wasserenthärtersalzbehälter und einem vollen Klarspülerbehälter durchgeführt werden. Eine Vorbehandlung des Geschirrs ist vor keinem der Programme erforderlich.
Die für andere Programme als das Programm „Eco" angegebenen Werte sind nur Richtwerte. Die tatsächliche Zeit kann aufgrund vieler Faktoren wie Temperatur und Druck des Zulaufwassers, Raumtemperatur, Reinigungsmittelmenge, Menge und Art der Beladung, Beladungsausgleich und zusätzlich ausgewählten Optionen variieren.

7.3 Zusätzliche Funktionen

Die Spülprogramme Ihres Geschirrspülers sind so konzipiert, dass sie unter Berücksichtigung der Art und des Verschmutzungsgrades sowie der Eigenschaften des zu spülenden Geschirrs ein optimales Reinigungsergebnis erzielen.
Zusatzfunktionen ermöglichen es Ihnen, Zeit, Wasser und Energie zu sparen.

So fügen Sie dem Programm zusätzliche Funktionen hinzu:

1. Wählen Sie das gewünschte Waschprogramm.
2. Wenn Sie eine Zusatzfunktion auswählen, leuchtet die Anzeige für die Zusatzfunktion. Wenn Sie die Funktionstaste erneut drücken, erlischt die Anzeige und die Auswahl wird aufgehoben.

Sollte Ihre Maschine modellabhängig über Untermenüfunktionen verfügen, entnehmen Sie deren Nutzung den Hinweisen im Abschnitt „Zusatzfunktionen".

Self Dry Funktion (K)

(je nach Modell)
Dank der Funktion „Self Dry" in Ihrer Maschine wird die Trocknungseffizienz Ihrer Maschine erhöht und Energieeinsparungen erzielt.
Wenn Sie diese Funktion aktivieren, öffnet sich die Tür Ihrer Maschine am Ende des Waschgangs automatisch.
Die Funktion kann die Dauer des ausgewählten Programms um bis zu 35 Minuten verlängern.

- Die Doormatic-Funktion öffnet die Tür am Ende des Waschgangs mithilfe von Türöffnungswellen. Dieser Vorgang dauert etwa 2 Minuten. Versuchen Sie nicht, die Tür gewaltsam zu schließen, falls die Stromzufuhr unterbrochen wird, während sich die Wellen ausfahren. Der Waschvorgang wird abgeschlossen und die Wellen werden eingefahren, sobald die Stromversorgung wiederhergestellt ist.
- Die Doormatic-Funktion kann Änderungen der Zykluszeit verursachen.

So ändern Sie die Einstellung Self Dry:

1. Drücken Sie nach dem Einschalten Ihres Geräts 3 Sekunden lang die Menütaste.
2. Verwenden Sie die Tasten <- und +>, um zur Position "o:" auf dem Bildschirm zu gelangen.
3. Wählen Sie mit der Auswahlschaltfläche eine der Positionen o:0 oder o:1 aus. In der Position „o:0" ist die Funktion „Self Dry" deaktiviert, in der Position „o:1" ist sie aktiviert.
4. Drücken Sie die Menütaste, um das Einstellungsmenü zu verlassen. Ihre Einstellungen werden automatisch gespeichert.

- Je nach Modell Ihres Geräts kann Self Dry entweder mit dem Buchstaben „o" oder dem Symbol für eine geöffnete Tür angezeigt werden.

7.4 Funktionen im Einstellungsmenü

(je nach Modell)
Je nach Modell Ihres Geräts stehen Ihnen im Einstellungsmenü weitere Funktionen zur Verfügung. Um auf diese Funktionen zuzugreifen, halten Sie die Menü-Taste 3 Sekunden lang gedrückt. Verwenden Sie die Tasten <- und +>, um die gewünschte Funktion oder Einstellung auszuwählen.
Ändern Sie mit der Auswahltaste die gewünschte Funktion oder Einstellung und speichern Sie die Einstellungen durch Ausschalten der Maschine.

Untermenüfunktionen:

(je nach Modell)
Self Dry Funktion Aus / Ein



Zusatzfunktion Aus/Ein:
(modellabhängig)



7.5 Funktionen

SteamGloss Funktion (E)

(je nach Modell)

Es bietet eine Trocknungsleistung auf höchstem Niveau. Die Dauer des gewählten Programms kann um bis zu 30 Minuten verlängert werden.

AquaActive Funktion (U)

(modellabhängig)

Im gewählten Programm arbeitet der untere Sprüharm mit höherem Druck, was beim Spülen von Geschirr mit schwer zu entfernenden, eingetrockneten Verschmutzungen wie Töpfen und Pfannen im unteren Korb von Vorteil ist.

Hygiene Intense Funktion (H)

(je nach Modell)

Ideal für verbesserte Geschirrspülhygiene. Diese Funktion erhöht die Wasch- und Spültemperaturen, verlängert die Programmdauer und fügt einen zusätzlichen Spülgang für optimale Hygiene hinzu.

Wenn die automatische Türöffnungsfunktion bei einigen Produkten aktiviert ist, kann die Funktion Hygiene Intense ausgewählt werden.

Fast+ Funktion (F)

(modellabhängig)

Dadurch kann im ausgewählten Programm bei höherem Druck und höherer Temperatur gewaschen werden, wodurch die Waschzeit verkürzt und die Wassermenge reduziert wird.

Lichtreflexion auf dem Boden (Warnung vor Maschinenwäsche)

(je nach Modell)

Ihre Maschine projiziert während des Waschgangs Licht auf den Boden. Das Licht erlischt, wenn der Waschgang abgeschlossen ist.

- Wenn das Waschprogramm startet, wird die Bodenlichtreflexionsfunktion automatisch aktiviert und bleibt bis zum Programmende eingeschaltet.
- Die Lichtreflexion auf dem Boden ist keine Funktion, die vom Benutzer deaktiviert werden kann.
- Bei Volleinbaumodellen muss die Tür in einer Mindesthöhe von 40 mm über dem Fußboden montiert werden, um die „Warnung Maschinenwäsche“ gut sichtbar zu halten.

7.6 Ändern der Warnlautstärke

1. Drücken Sie nach dem Einschalten Ihres Geräts 3 Sekunden lang die Menütaste.
2. Drücken Sie die Tasten <- und +>, um zur Position „S:“ auf dem Bildschirm zu gelangen.
3. Bei jedem Drücken der Auswahltaste ändert sich die Lautstärke des Warnsignals auf „S:0“ aus, „S:1“ mittel, „S:2“ hoch.
4. Schalten Sie Ihre Maschine zum Speichern mit der Ein-/Aus-Taste aus.

- Bei manchen Modellen genügt ein einmaliges Drücken der Menütaste, um in das Einstellungsmenü zu gelangen.
- Wenn Ihre Maschine das Werk verlässt, ist sie auf die Stufe "S:2" eingestellt.

7.7 Waschzeit programmieren

Aufhängung

Wenn in Ihrer Gegend ein günstiger Stromtarif gilt, können Sie mit der Zeitvorwahl Ihr Geschirr zu den entsprechenden Zeiten spülen.

Sie können die Startzeit Ihres ausgewählten Programms um bis zu 24 Stunden verschieben.

1. Nachdem Sie das Waschprogramm und weitere Zusatzfunktionen ausgewählt haben, drücken Sie die Verzögerungstaste.

2. Wenn Sie die Schlummertaste drücken, wird in der Informationszeile des Displays „0:30“ angezeigt und die Schlummeranzeige beginnt zu blinken.
3. Drücken Sie die Schlummertaste, um die gewünschte Zeit einzustellen. Mit jedem Tastendruck erhöht sich die Zeit in 30-Minuten-Schritten auf bis zu 6 Stunden und dann in 1-Stunden-Schritten auf bis zu 24 Stunden.
4. Schließen Sie nach Ablauf der Verzögerung die Tür Ihrer Maschine. Das Programm startet automatisch, wenn die Verzögerung abgelaufen ist.

Ändern der Einstellungen bei aktiver Schlummerfunktion

Solange die Startzeitvorwahl aktiviert ist, können weder das Waschprogramm noch die Zusatzfunktionen oder die Startzeitvorwahl geändert werden. Sobald das Programm gestartet ist, können weder das Programm noch die Zusatzfunktionen eingestellt oder geändert werden.

So brechen Sie die Schlummerfunktion ab

Öffnen Sie die Gerätetür und drücken Sie die Taste „Programmauswahl/Programmabbruch“ drei Sekunden lang. Nach dem Countdown von 3 – 2 – 1 wird 0:01 auf dem Display angezeigt. Schließen Sie die Gerätetür und warten Sie, bis der Abpumpvorgang abgeschlossen ist. Der Abpumpvorgang dauert 2 Minuten. Ein akustisches Signal ertönt, sobald das Gerät fertig ist.

- Nach dem Programmstart ist eine Einstellung der Verzögerungsfunktion nicht mehr möglich.

7.8 Starten des Programms

Nachdem Sie das Programm und die Zusatzfunktionen ausgewählt haben, schließen Sie die Tür, um Ihre Maschine zu starten.

7.9 Annullierung des Programms

Öffnen Sie die Gerätetür und drücken Sie die Taste „Programmauswahl/Programmabbruch“ drei Sekunden lang. Nach dem Countdown von 3 – 2 – 1 wird 0:01 auf dem Display angezeigt. Schließen Sie die Gerätetür und warten Sie, bis der Abpumpvorgang abgeschlossen ist. Der Abpumpvorgang dauert 2 Minuten. Ein akustisches Signal ertönt, sobald das Gerät fertig ist.

7.10 Warnindikator für Salzmangel

Um festzustellen, ob die Menge des Enthärtersalzes in Ihrer Maschine ausreichend ist, überprüfen Sie die Salzmangel-Warnanzeige auf dem Bildschirm Ihrer Maschine. Wenn die Salzmangel-Warnanzeige auf dem Bildschirm Ihres Geräts zu leuchten beginnt, müssen Sie das Salzfach mit Salz nachfüllen.

7.11 Warnanzeige für Klarspüler-Mangel

Um festzustellen, ob die Klarspülermenge in Ihrer Maschine ausreicht, überprüfen Sie die Klarspülermangel-Warnanzeige auf dem Display Ihrer Maschine. Wenn die Klarspülermangel-Warnanzeige auf dem Display Ihrer Maschine aufleuchtet, müssen Sie den Klarspülerbehälter nachfüllen.

7.12 Einstellen der Klarspülermenge

1. Drücken Sie nach dem Einschalten Ihres Geräts 3 Sekunden lang die Menütaste.
2. Verwenden Sie die Tasten <- und +>, um zur Position „P:“ auf dem Bildschirm zu gelangen.
3. Stellen Sie mit der Auswahltaste die entsprechende Stufe ein.
4. Schalten Sie Ihre Maschine zum Speichern mit der Ein-/Aus-Taste aus.

In der Position P:0 wird im Spülprogramm kein Klarspüler zugegeben.
Bei Position P:1 wird 1 Dosis Klarspüler zugegeben.
In der Position P:2 werden 2 Dosen Klarspüler zugegeben.
In der Position P:3 werden 3 Dosen Klarspüler zugegeben.
In der Position P:4 werden 4 Dosen Klarspüler zugegeben.

7.13 Ende des Programms

Wenn das von Ihnen ausgewählte Programm endet, werden Sie durch ein akustisches Warnsignal aufgefordert, Ihr Gerät auszuschalten.
Diese akustische Warnung wird in bestimmten Abständen wiederholt, bis Ihre Maschine herunterfährt.
Wenn das Waschprogramm beendet ist, leuchtet die Programmende-Anzeige auf.
1. Öffnen Sie die Abdeckung der Maschine.
2. Drücken Sie den Ein-/Ausschalter, um Ihr Gerät auszuschalten.
3. Schließen Sie den Wasserhahn.
4. Ziehen Sie den Netzstecker des Geräts.

Um Energie zu sparen, schaltet sich die Maschine automatisch ab, wenn das Programm beendet ist oder wenn das Programm nicht gestartet wird.
Lassen Sie das Geschirr nach dem Spülen etwa 15 Minuten in der Maschine abkühlen. Wenn Sie die Gerätetür während dieser Zeit geöffnet lassen, trocknet das Geschirr schneller. Dies erhöht die Trocknungseffizienz Ihrer Maschine.

8 Wartung und Reinigung

8.1 Wartung und Reinigung

Bei regelmäßiger Reinigung wird die Lebensdauer des Produkts verlängert und häufig auftretende Probleme werden reduziert.

Reinigung der Außenseite der Maschine

Reinigen Sie die Außenseite Ihres Geräts und die Türdichtungen vorsichtig mit einem milden Reinigungsmittel und einem feuchten Tuch. Wischen Sie das Bedienfeld nur mit einem leicht feuchten Tuch ab.

Reinigung des Maschineninneren

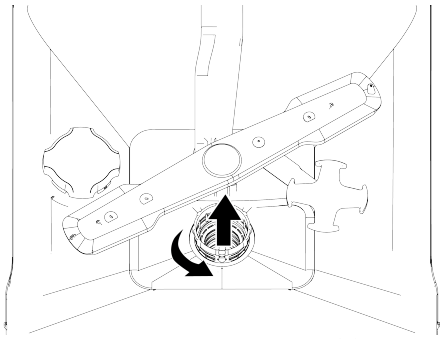
Reinigen Sie die Maschine monatlich, indem Sie sie bei höchstmöglicher Temperatur mit Spülmittel oder einem speziellen Maschinenreiniger laufen lassen. Dadurch werden Rückstände und Kalkablagerungen im Inneren der Maschine entfernt.
Befindet sich noch Wasser in der Maschine, lassen Sie es gemäß den Anweisungen im Abschnitt „Programm abbrechen“ ab. Lässt sich das Wasser nicht ablassen, entnehmen Sie die Filter wie im Abschnitt „Filter reinigen“ beschrieben und prüfen Sie, ob sich am Boden der Maschine Schmutzpartikel angesammelt haben, die den Wasserweg blockieren. Reinigen Sie die Filter gegebenenfalls.

8.2 Reinigung der Filter

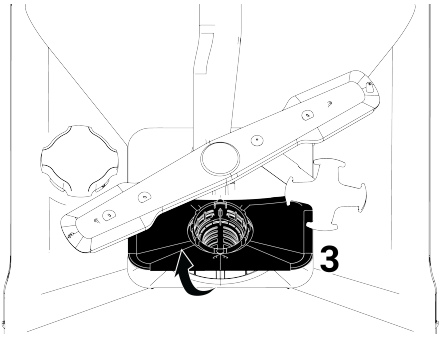
(je nach Modell)

Für einen optimalen Betrieb des Geräts reinigen Sie die Filter mindestens einmal wöchentlich. Prüfen Sie, ob sich Speisereste an den Filtern befinden. Falls ja, entnehmen Sie die Filter und spülen Sie sie gründlich unter fließendem Wasser ab.

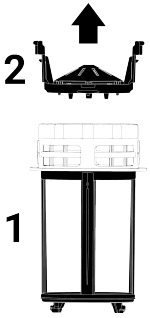
1. Den Mikrofilter und die Grobfiltergruppe durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn und Herausziehen entfernen.



2. Den Metall-/Kunststofffilter (3) aus seiner Halterung ziehen.



3. Drücken Sie die beiden Laschen am Grobfilter nach innen, um den Grobfilter von der Baugruppe zu trennen.



4. Reinigen Sie alle drei Filter mit einer Bürste unter fließendem Wasser.
5. Tauschen Sie den Metall-/Kunststofffilter aus.
6. Setzen Sie den Grobfilter in den Mikrofilter ein. Achten Sie darauf, dass er richtig sitzt. Drehen Sie ihn im Uhrzeigersinn, bis er einrastet.

Die Maschine sollte nicht ohne Filter betrieben werden.

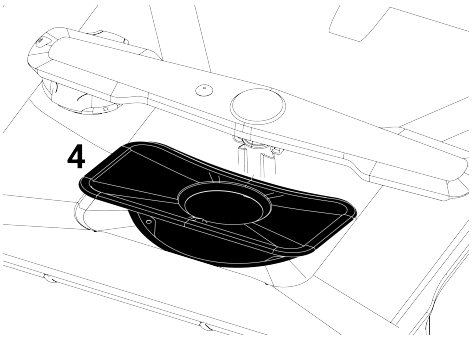
Eine fehlerhafte Installation der Filter verringert die Waschleistung.

8.3 Mikrofilter-Reinigungsmechanismus

(modellabhängig)

Durch das in Ihrer Maschine integrierte Mikrofilterreinigungssystem wird die Filterreinheit um 80 % erhöht.

Verfügt Ihre Maschine über eine automatische Filterreinigungsfunktion, darf der Mikrofilterreinigungsmechanismus (4) zur Reinigung nicht ausgebaut werden.

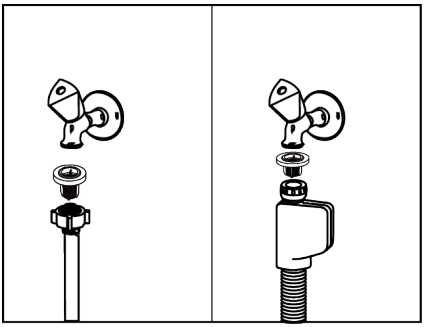


8.4 Reinigung des Schlauchfilters

Der Filter am Wasserzulaufschlauch verhindert, dass Schmutz (Sand, Lehm, Rost usw.) aus dem städtischen Wassernetz oder Ihrer Wasseranlage das Gerät beschädigt. Überprüfen Sie Filter und Schlauch regelmäßig und reinigen Sie sie gegebenenfalls.

1. Drehen Sie den Wasserhahn zu und entfernen Sie den Schlauch.
2. Nachdem Sie den Filter aus dem Schlauch entfernt haben, reinigen Sie ihn unter fließendem Wasser.
3. Setzen Sie den gereinigten Filter wieder an seinen Platz im Schlauch ein.
4. Schließen Sie den Schlauch an den Wasserhahn an.

(je nach Modell)

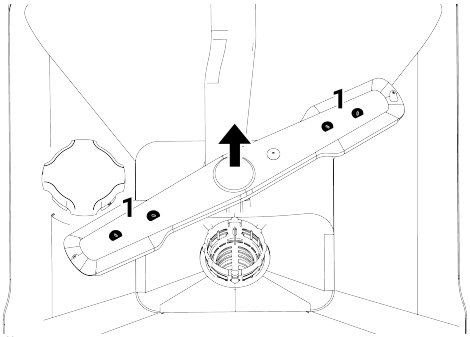


8.5 Reinigen der Propeller

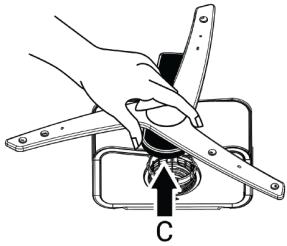
Reinigen Sie die Laufräder mindestens einmal pro Woche, um einen effizienten Betrieb der Maschine zu gewährleisten.

Unterer Propeller

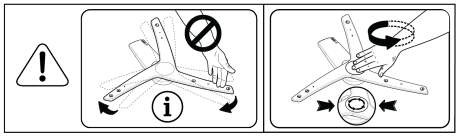
Überprüfen Sie, ob die Löcher des unteren Laufrads (1) verstopft sind. Wenn eine Verstopfung vorliegt, entfernen Sie das Laufrad und reinigen Sie es. Sie können das untere Laufrad entfernen, indem Sie es nach oben ziehen (je nach Modell).



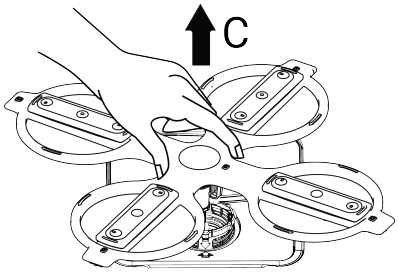
Überprüfen Sie, ob die Löcher der Laufradeinheit verstopft sind. Wenn eine Verstopfung vorliegt, entfernen Sie die Laufradeinheit und reinigen Sie sie. (Abhängig vom Modell)



Zum Ausbau und zur Reinigung der unteren Laufradbaugruppe diese an den in der Abbildung gezeigten Punkten (C) mit einer Hand festhalten und nach oben ziehen. Nach der Reinigung die Laufradbaugruppe wieder einbauen, indem die gleiche Vorgehensweise in umgekehrter Reihenfolge befolgt wird. (Modellabhängig)



Versuchen Sie nicht, den Propeller zu drehen, indem Sie ihn an den Enden festhalten. Der Versuch, ihn an den Enden zu drehen, kann dazu führen, dass das Getriebe im Propeller bricht.

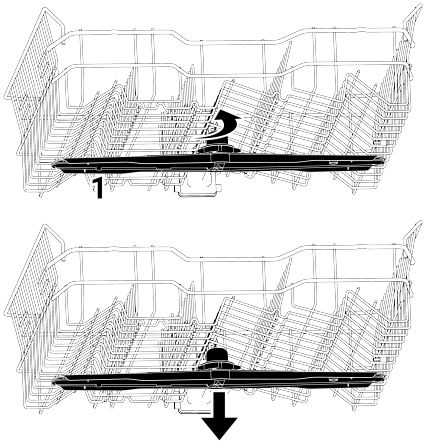


Zum Ausbau und zur Reinigung der unteren Laufradbaugruppe diese an den in der Abbildung gezeigten Punkten (C) mit einer Hand festhalten und nach oben ziehen. Nach der Reinigung die Laufradbaugruppe wieder einbauen, indem die gleiche Vorgehensweise in umgekehrter Reihenfolge befolgt wird. (Modellabhängig)

Oberer Propeller

Überprüfen Sie, ob die Löcher des oberen Laufrads (1) verstopft sind. Wenn eine Verstopfung vorliegt, entfernen Sie das Laufrad und reinigen Sie es. Sie können das obere Laufrad entfernen, indem Sie die Mutter nach links drehen.

Achten Sie beim Wiederanbringen des oberen Propellers darauf, die Mutter vollständig festzuziehen.



9 Fehlerbehebung

Falls Ihr Geschirrspüler nicht ordnungsgemäß funktioniert, prüfen Sie anhand der folgenden Liste, ob das Problem behoben werden kann. Bei anderen Fehlern oder Problemen wenden Sie sich bitte an den autorisierten Kundendienst. Die Kontaktdaten finden Sie in der Garantiebroschüre. Ersatzteile sind je nach den geltenden gesetzlichen Bestimmungen für einen Zeitraum von bis zu 7 oder bis zu 10 Jahren verfügbar. "

9.1 Fehlercodes, Ursachen und Lösungen

Fehlercode	Grund	Lösung
E01 Warnung P1 Blinkt Betriebsanzeige blinkt	Fehler beim Wasserbefüllen im Chassis	Der 1-Fehler-Algorithmus ist aktiviert. 2. Das Programm endet. Wenn der Fehler wiederholt auftritt, 1. Schalten Sie den Strom ab. 2. Schließen Sie das Ventil. 3. Wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst.
E02-Warnung P2 Blinks Das Symbol für die Wasserunterbrechung leuchtet auf. Die LED-Anzeige für die Waschanlage ist an.	Wasserunterbrechungsfehler	Überprüfen Sie das Netzwerk.
	Der Filter ist verstopft.	1. Trennen Sie die elektrische Verbindung. 2. Die Wasserverbindung trennen. 3. Den Wasserzulaufschlauch entfernen. 4. Überprüfen und reinigen Sie den Filter. 5. Stellen Sie den Wasseranschluss her. 6. Stellen Sie die elektrische Verbindung her.
	Andere	Sollte der Fehler weiterhin bestehen, 1. Schalten Sie Ihr Gerät aus. 2. Wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst.
E06 Warnung P2 blinkt P6 blinkt	Der Temperatursensor im Inneren der Maschine ist defekt.	Wenn dieser Fehler ständig auftritt und die Waschleistung nachgelassen hat, 1. Schalten Sie Ihr Gerät aus. 2. Wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst.
E07 Warnung F2-Blitze F1- und F2-Blitz	Der Wasserzähler ist defekt.	Der 1-Fehler-Algorithmus ist aktiviert. 2. Das Programm endet. Wenn der Fehler wiederholt auftritt, 1. Schalten Sie den Strom ab. 2. Schließen Sie das Ventil. 3. Wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst.

Die Fehlercodes können je nach Modell variieren.

9.2 Fehlerbehebung

Die Maschine funktioniert nicht.

- Der Netzstecker ist möglicherweise nicht eingesteckt. >>> Prüfen Sie, ob der Netzstecker eingesteckt ist.
- Die Sicherung könnte durchgebrannt sein. >>> Überprüfen Sie die Sicherungen in Ihrem Haus.

- Es kommt möglicherweise kein Wasser heraus. >>> Stellen Sie sicher, dass der Wasserzulaufhahn geöffnet ist.
- Die Tür der Maschine könnte offen sein. >>> Bitte schließen Sie die Tür der Maschine.
- Möglicherweise wurde der Ein-/Ausschalter nicht gedrückt. >>> Stellen Sie sicher, dass Sie das Gerät durch Drücken des Ein-/Ausschalters eingeschaltet haben.

Das Geschirr ist nicht sauber gespült.

- Die Teller sind unregelmäßig platziert. >>> Platzieren Sie die Teller gemäß der Bedienungsanleitung.
- Das falsche Programm wurde ausgewählt. >>> Wählen Sie ein Programm mit höherer Waschtemperatur und längerer Waschdauer.
- Das Geschirr ist sehr schmutzig >>> Entfernen Sie den groben Schmutz mit einer Serviette von Ihrem Geschirr und stellen Sie es in Ihre Spülmaschine.
- Die Propeller sind blockiert. >>> Drehen Sie vor dem Programmstart die oberen und unteren Propeller von Hand, um sicherzustellen, dass sie sich frei drehen.
- Die Laufradlöcher sind verstopft. >>> Die oberen oder unteren Laufradlöcher können durch Speisereste wie Zitronenkerne verstopft sein. Reinigen Sie die Laufräder regelmäßig, wie im Abschnitt „Reinigung und Wartung“ beschrieben.
- Die Filter sind verstopft. >>> Prüfen Sie, ob das Filtersystem sauber ist. Reinigen Sie das Filtersystem regelmäßig, wie im Abschnitt „Reinigung und Wartung“ beschrieben.
- Die Filter sind nicht korrekt installiert. >>> Überprüfen Sie das Filtersystem und stellen Sie sicher, dass es korrekt installiert ist.
- Die Körbe sind überladen. >>> Beladen Sie die Körbe nicht über ihre Kapazität hinaus.
- Das Waschmittel wurde unsachgemäß gelagert. >>> Wenn Sie Pulverwaschmittel verwenden, lagern Sie die Verpackung nicht an feuchten Orten. Bewahren Sie sie möglichst in einem verschließbaren Behälter auf. Für eine einfachere Lagerung empfehlen wir die Verwendung von Waschmitteltabletten.
- Es wurde nicht genügend Waschmittel hinzugefügt. >>> Wenn Sie Pulverwaschmittel verwenden, geben Sie die entsprechende Menge entsprechend dem Verschmutzungsgrad Ihres Geschirrs und den Programmhinweisen hinzu. Für optimale Ergebnisse empfehlen wir die Verwendung von Tab-Waschmittel.
- Der Klarspüler ist unzureichend. >>> Prüfen Sie die Klarspüler-Warnanzeige und geben Sie gegebenenfalls Klarspüler hinzu. Ist ausreichend Klarspüler in der Maschine vorhanden, erhöhen Sie die Klarspüler-Einstellung.
- Der Deckel des Waschmittelfachs ist nicht geschlossen. >>> Schließen Sie den Deckel des Waschmittelfachs unbedingt, nachdem Sie das Waschmittelfach befüllt haben.

Das Geschirr trocknet nicht.

- Das Geschirr ist unregelmäßig angeordnet. >>> Stellen Sie Ihr Geschirr so auf, dass sich beim Spülen kein Wasser darin ansammeln kann.
- Der Klarspüler ist unzureichend. >>> Prüfen Sie die Klarspüler-Warnanzeige und geben Sie gegebenenfalls Klarspüler hinzu. Ist ausreichend Klarspüler in der Maschine vorhanden, erhöhen Sie die Klarspüler-Einstellung.
- Die Maschine wurde unmittelbar nach dem Spülgang geleert. >>> Leeren Sie Ihre Maschine nicht sofort nach Programmende. Lassen Sie die Tür einen Spalt offen, damit der Dampf entweichen kann, und leeren Sie die Maschine erst, wenn das Geschirr ausreichend abgekühlt ist. Beginnen Sie mit dem Ausräumen des Unterkorbs. So verhindern Sie, dass Restwasser von den Geschirrteilen im Oberkorb auf die Teile im Unterkorb tropft.
- Es wurde kein geeignetes Programm ausgewählt. >>> Die Trocknungsleistung ist auch bei Kurzzeitprogrammen gering, da

die Spültemperatur niedrig ist. Wählen Sie für eine höhere Trocknungsleistung längere Programme.
- Es wurde Waschmitteltablette verwendet, die Tablettentaste wurde jedoch nicht gedrückt. >>> Falls Ihre Maschine über eine Funktion für Waschmitteltabletten verfügt, aktivieren Sie diese bitte bei Verwendung von Mehrzweckwaschmittel.
- Die Oberflächenqualität des Küchengeschirrs ist beeinträchtigt. >>> Küchengeschirr mit beschädigten Oberflächen erreicht nicht die erwartete Reinigungsleistung und ist unhygienisch. Außerdem kann Wasser von beschädigten Oberflächen nur schwer ablaufen. Es wird nicht empfohlen, solches Küchengeschirr in der Spülmaschine zu reinigen.
- Es ist normal, dass Teflon-Küchenutensilien mit der Zeit austrocknen. Das liegt an der Struktur von Teflon. Da Teflon und Wasser unterschiedliche Oberflächenspannungen haben, bleiben Wassertropfen wie Perlen auf der Teflonoberfläche haften.

Auf dem Geschirr bleiben Flecken von Tee, Kaffee oder Lippenstift zurück.
- Das falsche Programm wurde ausgewählt. >>> Wählen Sie ein Programm mit höherer Waschtemperatur und längerer Waschdauer.
- Die Oberflächenqualität des Küchengeschirrs ist beeinträchtigt. >>> Tee-, Kaffee- und andere Farbstoffe, die in die beschädigten Oberflächen eingedrungen sind, lassen sich nicht in Geschirrspülern entfernen. Die erwartete Reinigungsleistung kann bei beschädigten Oberflächen nicht erreicht werden, und die Verwendung ist unhygienisch. Das Reinigen solcher Küchenutensilien in einem Geschirrspüler wird nicht empfohlen.
- Das Waschmittel wurde unsachgemäß gelagert. >>> Wenn Sie Pulverwaschmittel verwenden, lagern Sie die Verpackung nicht an feuchten Orten. Bewahren Sie sie möglichst in einem verschließbaren Behälter auf. Für eine einfachere Lagerung empfehlen wir die Verwendung von Waschmitteltabletten.

Kalkablagerungen bleiben auf dem Geschirr zurück und Gläser wirken trüb.
- Der Klarspüler ist unzureichend. >>> Prüfen Sie die Klarspüler-Warnanzeige und geben Sie gegebenenfalls Klarspüler hinzu. Ist ausreichend Klarspüler in der Maschine vorhanden, erhöhen Sie die Klarspüler-Einstellung.
- Die Wasserhärte ist zu niedrig eingestellt oder der Salzgehalt ist unzureichend. >>> Überprüfen Sie die Wasserhärte, indem Sie die Härte des Leitungswassers genau messen.
- Es tritt Salz aus. >>> Achten Sie beim Einfüllen von Salz darauf, dass kein Salz um die Einfüllöffnung herum verschüttet wird. Vergewissern Sie sich nach dem Einfüllen, dass der Deckel des Salzbehälters geschlossen ist. Starten Sie das Vorwaschprogramm, um eventuell ausgelaufenes Salz aus der Maschine zu entfernen. Überprüfen Sie den Deckel nach Programmende erneut, da sich eventuell verbliebene Salzkörner unter dem Deckel während des Vorwaschgangs auflösen und den Deckel dadurch lockern könnten.

Im Inneren der Maschine riecht es anders.
- Eine neue Waschmaschine hat einen charakteristischen Geruch, der nach einigen Waschgängen verschwindet.
- Die Filter sind verstopft. >>> Prüfen Sie, ob das Filtersystem sauber ist. Reinigen Sie das Filtersystem regelmäßig, wie im Abschnitt „Reinigung und Wartung“ beschrieben.
- Der Klarspülerbehälter enthält Chemikalien, die Gerüche verursachen können. >>> Verwenden Sie keine Chemikalien wie Essig, Handwaschmittel oder Entkalker.
- Schmutziges Geschirr steht schon seit 2-3 Tagen im Geschirrspüler. >>> Wenn Sie den Geschirrspüler nicht sofort nach dem Einräumen starten, entfernen Sie groben Schmutz vom Geschirr und lassen Sie jeden zweiten Tag einen Vor-

waschgang ohne Spülmittel laufen. Schließen Sie in diesem Fall die Tür nicht ganz, um Geruchsbildung im Inneren zu vermeiden. Sie können auch handelsübliche Geruchsneutralisierer und Gerätereiniger verwenden.

Rostflecken, Anlaufen, Oberflächenbeschädigung an Geschirr

- Es ist ein Salzleck aufgetreten. >>> Salz kann Metalloberflächen angreifen und Rost verursachen. Achten Sie beim Befüllen darauf, kein Salz um die Einfüllöffnung herum zu verschütten. Vergewissern Sie sich nach dem Befüllen, dass der Deckel des Salzbehälters geschlossen ist. Starten Sie das Vorwaschprogramm, um verschüttetes Salz aus der Maschine zu entfernen. Überprüfen Sie den Deckel nach Programmende erneut, da sich eventuell verbliebene Salzkörner unter dem Deckel während des Vorwaschgangs auflösen und den Deckel möglicherweise lockern können.
- Salzige Speisereste haften schon lange auf dem Geschirr. >>> Soll das mit solchen Speiseresten verunreinigte Besteck in der Maschine bleiben, muss der Schmutz durch Vorspülen entfernt werden. Alternativ kann das Geschirr auch direkt gespült werden.
- Die elektrische Anlage verfügt über keine Erdungsleitung. >>> Prüfen Sie, ob Ihre Maschine an eine ordnungsgemäße Erdungsleitung angeschlossen ist. Andernfalls kann die in der Maschine entstehende statische Elektrizität zu Lichtbögen und Lochfraß an der Oberfläche von Metallgegenständen führen, wodurch die Schutzschicht der Oberfläche entfernt und Anlaufen verursacht wird.
- Konzentrierte Reinigungsmittel wie Bleichmittel wurden verwendet. >>> Die Schutzschicht auf Metalloberflächen wird durch den Kontakt mit Reinigern wie Bleichmitteln beschädigt und verliert mit der Zeit ihre Wirksamkeit. Waschen Sie Ihr Geschirr nicht mit Bleichmittel. Wenn Sie Bleichmittel verwenden möchten, muss Ihr Geschirrspüler über eine separate Funktion für Bleichmittel verfügen. Diese Funktion gewährleistet, dass die richtige Menge Bleichmittel in den Spülgang eingearbeitet wird, sodass es seine hygienische Wirkung entfaltet und optimal gespült wird.
- Metallgegenstände, insbesondere Messer, werden häufig für andere als die vorgesehenen Zwecke verwendet. >>> Werden Messer beispielsweise zum Einkochen verwendet, wird die Schutzbeschichtung an den Spitzen beschädigt. Verwenden Sie Küchenutensilien aus Metall ausschließlich für den vorgesehenen Zweck.
- Das Besteck besteht aus minderwertigem Edelstahl. >>> Rost ist bei solchen Artikeln unvermeidlich, und sie sollten nicht in der Spülmaschine gereinigt werden.
- Zuvor verrostetes Küchengeschirr wurde im Geschirrspüler gereinigt. >>> Beim Spülen kann Rost von einem verrosteten Gegenstand auf andere Edelstahlflächen wandern und dort ebenfalls Rost verursachen. Solche Gegenstände sollten nicht im Geschirrspüler gereinigt werden.

Im Waschmittelbehälter befinden sich Waschmittelreste.

- Das Waschmittel wurde lange vor dem Waschgang hinzugegeben. >>> Geben Sie das Waschmittel unbedingt erst kurz vor dem Start des Waschgangs hinzu.
- Der Deckel des Spülmittelfachs kann sich während des Spülvorgangs nicht öffnen. >>> Stellen Sie das Geschirr so ein, dass der Deckel des Spülmittelfachs sich öffnen kann und Wasser von den Rührwerken in das Fach fließen kann.
- Das Waschmittel wurde unsachgemäß gelagert. >>> Wenn Sie Pulverwaschmittel verwenden, lagern Sie die Verpackung nicht an feuchten Orten. Bewahren Sie sie möglichst in einem verschließbaren Behälter auf. Für eine einfachere Lagerung empfehlen wir die Verwendung von Waschmitteltabletten.

- Die Laufradlöcher sind verstopft. >>> Die oberen oder unteren Laufradlöcher können durch Speisereste wie Zitronenkerne verstopft sein. Reinigen Sie die Laufräder regelmäßig, wie im Abschnitt „Reinigung und Wartung“ beschrieben.

Die Muster und Verzierungen auf Küchenutensilien verblassen.

- Gemusterte Gläser und Porzellan mit Aufglasur sind nicht spülmaschinenfest. Hersteller von Glas- und Porzellangeschirr raten davon ab, diese Artikel in der Spülmaschine zu reinigen.

Das Geschirr bekommt Kratzer.

- Küchenutensilien und -accessoires aus oder mit Aluminiumanteil sollten nicht im Geschirrspüler gewaschen werden.
- Es ist ein Salzleck aufgetreten. >>> Achten Sie beim Einfüllen von Salz darauf, dass kein Salz um die Einfüllöffnung herum verschüttet wird. Verschüttetes Salz kann Kratzer verursachen. Vergewissern Sie sich nach dem Einfüllen von Salz, dass der Deckel des Salzbehälters geschlossen ist. Starten Sie das Vorwaschprogramm, um eventuell in die Maschine gelangtes Salz zu entfernen. Überprüfen Sie den Deckel nach Programmende erneut, da sich eventuell verbliebene Salzpartikel unter dem Deckel während des Vorwaschgangs auflösen und den Deckel möglicherweise lockern könnten.
- Die Wasserhärte ist zu niedrig eingestellt oder der Salzgehalt ist unzureichend. >>> Überprüfen Sie die Wasserhärte, indem Sie die Härte des Leitungswassers genau messen.
- Falsches Einräumen von Geschirr. >>> Stellen Sie Gläser und andere Glaswaren beim Einräumen in Körbe an den Rand des Korbes, auf die Ablagen oder den Glashalter, nicht an anderes Geschirr. Der Wasserstrahl beim Spülen kann dazu führen, dass zwei Gläser oder anderes Geschirr aneinanderstoßen und dadurch Kratzer oder Bruch verursachen.
- Glaswaren hinterlassen einen trüben, milchigen Fleck, der sich auch durch Abwischen nicht entfernen lässt. Gegen das Licht gehalten, schimmert es bläulich-regenbogenfarben.
- Es wurde zu viel Klarspüler verwendet. >>> Reduzieren Sie die Klarspülermenge. Entfernen Sie verschütteten Klarspüler sofort, wenn Sie den Klarspülerbehälter befüllen.
- Durch weiches Wasser ist Korrosion am Glas entstanden. >>> Überprüfen Sie die Wasserhärteeinstellung, indem Sie die Härte Ihres Leitungswassers genau messen. Wenn Ihr Leitungswasser weich ist (< 5 °dH), verwenden Sie kein Salz. Nutzen Sie Programme, die bei höheren Temperaturen waschen (z. B. 60–65 °C). Sie können auch handelsübliche Spülmittel mit Glasschutz verwenden.

Der Schaum entsteht in der Maschine.

- Bevor das Geschirr in den Geschirrspüler kam, wurde es von Hand mit Spülmittel vorgespült und anschließend ohne Abspülen in die Maschine gestellt. >>> Spülmittel für die Handwäsche haben keine Schaumkontrolle. Es ist nicht nötig, das Geschirr vor dem Einräumen in die Maschine mit Spülmittel von Hand vorzuspülen. Spülen Sie das Geschirr einfach mit Wasser ab oder entfernen Sie groben Schmutz mit einem Papiertuch oder einer Gabel.
- Beim Befüllen der Maschine ist Klarspüler verschüttet worden. >>> Achten Sie beim Befüllen darauf, dass kein Klarspüler in die Maschine gelangt. Wischen Sie verschütteten Klarspüler mit einem Papiertuch auf.
- Der Deckel des Klarspülerfachs war offen. >>> Schließen Sie den Deckel des Klarspülerfachs unbedingt, nachdem Sie Klarspüler eingefüllt haben.

Küchengeräte gehen kaputt.

- Die Teller sind unregelmäßig platziert. >>> Platzieren Sie die Teller gemäß der Bedienungsanleitung.

- Die Körbe sind überladen. >>> Beladen Sie die Körbe nicht über ihre Kapazität hinaus.
- Nach Programmende verbleibt Wasser im Geschirrspüler.
- Die Filter sind verstopft. >>> Prüfen Sie, ob das Filtersystem sauber ist. Reinigen Sie das Filtersystem regelmäßig, wie im Abschnitt „Reinigung und Wartung“ beschrieben.
- Der Ablaufschlauch ist verstopft. >>> Überprüfen Sie den Ablaufschlauch. Entfernen Sie ihn gegebenenfalls, beseitigen Sie die Verstopfung und schließen Sie ihn anschließend gemäß der Installationsanleitung wieder an.

10 HAFTUNGSAUSSCHLUSS / WARNUNG

Selbstwartung oder unsachgemäße Wartung kann die sichere Verwendung des Produkts beeinträchtigen und die Umsetzung der Garantiebedingungen beeinflussen.
Einige (einfache) Störungen können von Endnutzern behoben werden, ohne Sicherheitsprobleme zu verursachen oder eine unsichere Nutzung herbeizuführen, sofern sie gemäß den nachstehenden Anweisungen durchgeführt werden. (Siehe Abschnitt „ICH MÖCHTE ES SELBST REPARIEREN“.)
Daher wird dringend empfohlen, mit Ausnahme der im Abschnitt „ICH MÖCHTE ES SELBST REPARIEREN“ genannten Teile, die von Endnutzern repariert werden können, Reparaturen durch einen autorisierten Kundendienst durchführen zu lassen, um Sicherheitsprobleme zu vermeiden. Dies ist außerdem Voraussetzung dafür, dass die Produktgarantie von Beko Europe weiterhin gültig bleibt.

ICH MÖCHTE ES SELBST REPARIEREN
Reparaturen durch Endnutzer können mit den auf unserer Website aufgeführten Teilen durchgeführt werden: https://parts-selfservice.europeanappliances.com
Ziehen Sie zu Ihrer Sicherheit vor jeder Reparatur den Netzstecker des Produkts.
Beko Europe kann nicht für Sicherheitsprobleme verantwortlich gemacht werden, die aus Reparaturen oder Reparaturversuchen durch Endnutzer entstehen, welche nicht den Anweisungen in den Benutzerhandbüchern oder auf https://parts-selfservice.europeanappliances.com entsprechen und nicht in der aktuellen Teileliste auf https://parts-selfservice.europeanappliances.com enthalten sind. In solchen Fällen erlischt die Produktgarantie von Beko Europe.
Daher wird Endnutzern dringend empfohlen, keine Reparaturen an anderen als den oben genannten Ersatzteilen selbst durchzuführen und sich bei Bedarf an einen autorisierten Kundendienst zu wenden. Solche Reparaturversuche durch Endnutzer können Sicherheitsprobleme verursachen, das Produkt beschädigen und in der Folge zu Brand, Überschwemmung, elektrischem Schlag und schweren Personenschäden führen.
Reparaturen an den folgenden Teilen (einschließlich, aber nicht beschränkt auf) müssen von autorisierten Kundendienststellen durchgeführt werden: Motor, Umwälzpumpe, Ablaufpumpe, Wärmepumpe, Heizelemente, Rohrleitungen, Schläuche, Schellen, Ventilfilter, Aqua-Stop, Tür, Bedienblende, Elektronikkarten, Displaykarten, Wasserstandsschalter, Durchflussmesser, Thermostat, Temperatursensoren usw.
Der Hersteller/Verkäufer kann nicht für Situationen verantwortlich gemacht werden, in denen Endnutzer die oben genannten Hinweise nicht befolgen.